

Rückfahrkamera

Beitrag von „Kruemelmonster“ vom 15. September 2004 um 00:10

Hallo,

Ja ich bin es wohl , Ihr habt aber die Kekse vegessen -> Kruemel Monstter , Dietzadapter da kein TV Tuner und ne Farbkamera mit Videosignal -> " Fertig " .

Prob. ? , Ja , beim Einbau der Kamera sollte beim T. nicht zu viel beschädigt werden , - Nachrüstung , muß Wasserdicht sein , da im Spritzbereich - Watthöhe ,- sie hat nen Alugehäuse mit Glasscheibe , im dunklen sollte sie auch noch akzeptabel Bilder machen , - sie hat ne eingebaute Infrarotbeleuchtung und schaltet bei Dunkelheit auf SW um, im Anhängerbetrieb gute Sicht auf Kupplung und Anhänger , - sie ist auf Kupplungshöhe montiert , " versteckt " sich in der Abdeckklappe ,Sichtbereich sollte über die gesamte Fz. breite reichen, sie hat nen Weitwinkelobjektiv bekommen , sollte auch während der Fahrt akzeptable Bilder machen (Fahrverhalten des Anhängers und Spurwechsel mit großem Anhänger , da schaut man unter dem Anhänger unten drunter durch) -> sie ist Super befestigt, die Bildqualität ist ok, ABER , da VW auf unser aller Sicherheit bedacht ist, ist jeglicher Videokonsum bei der Fahrt gesperrt , beim Treffen in FF aM wurde aber bereits über Lösungen nachgedacht , auch VW Individual hat Interesse gezeigt , ev.kommt ja ne Nachrüstlösung bei raus . Es soll verhindert werden , das z.B. DVDs beim fahren den Fahrer ablenken , die Kammerafunktion könnte aber auch per Software sinnvoll verriegelt werden so könnte man beim fahren gleichzeitige Wiedergabe von Bild und Ton aus eine Quelle verhindern - wer schaut sich schon ne DVD als Stummfilm an ??? - > Lösungsansatz gemäß Produkthaftung ?

- mal abwarten , die Gurtwarnung wurde ja auch mal Freigegeben , nach dem die abendteuerlichen Basteleien am Gurtschloß aufgekommen waren , die bereits angesprochene Lösung CAN Bus trennen klappt leider nicht , das daraus generierte Tachosignal ist dann wirklich weg, ABER , bei der Verstärkervariante 12.11 wird die gesamte Signalsteuerung über den Bus durchgeführt, nix geht mer ,die Telefonfunktion ist gestört also keine Lösung , die Freischaltung aus Moskau wird auf einer Bearbeitung des CAN BUS Signals basieren , dort wird vermutlich per 1Chipproz. per Software das Geschwindigkeitssignal manipuliert , das Navi wird aber auch leiden , die einzig wahre Lösung wird eine veänderte Firmwareeinstellung im Navi selbst sein , geht wohl nur per CD wie die Firmwareupdate´s , die wir alle schon gesehen haben, ein kleines Programm wird wie bei neuen Navi CD´s mit den gelben Balken ein Menue für Grundeinstellungen feigeben und dort kann man dann diese verändern , da es eine Funktion des Navis ist , ist per Diagnoseinterface beim Händler oder per VAG com wohl nichts machbar .

- > so weit mein Erkenntnisstand und meine Überlegungen zum Thema Kullerauge nach hinten .

Kruemelmonster aus Berlin